



Jahresbericht 2019
der kantonalen Bibliothekscommission



Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort	5
2 Kantonale Bibliotheksförderung	6
2.1 Rahmenbedingungen	6
2.2 Zusammensetzung der Bibliothekskommission	6
2.3 Aufgaben der Bibliothekskommission	7
2.4 Ausbau bestehender Verbundstrukturen im Kanton	7
2.5 Arbeitsgruppen der Bibliothekskommission	8
2.5.1 Arbeitsgruppe Gemeindebibliotheken	8
2.5.2 Arbeitsgruppe Volksschulbibliotheken	9
2.6 Einzelprojekte und Fördermassnahmen	10
2.6.1 Kurzbeschreibung der Förderrichtlinien	10
2.6.2 Eingegangene und bewilligte Förderanträge	10
2.7 Berichterstattung zum st.gallischen Bibliothekswesen und zur Umsetzung der Strategie	10
3 Anhang	11
Übersicht Projektförderung 2019	11
Kennzahlen 2018	15

1 Vorwort

Die seit 2015 geplante Fachstelle Bibliotheken konnte nun im Jahr 2019 erfreulicherweise realisiert werden, auch dank der Unterstützung durch die Vereinigung St. Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten und den Verband St. Galler Schulträger. Aufgaben der Fachstelle Bibliotheken sind die Konzeption, Organisation und Durchführung der Ostschweizerischen Kurse für Mitarbeitende von Gemeinde- und Schulbibliotheken, die fachliche Beratung und Unterstützung der Gemeinde- und Schulbibliotheken, die Leitung der Arbeitsgruppe Gemeindebibliotheken und der Arbeitsgruppe Volksschulbibliotheken sowie die Führung der Geschäftsstelle der Bibliothekskommission. Die Stelle in der Kantonsbibliothek Vadana konnte mit dem bisherigen Kommissionsmitglied Paula Looser kompetent besetzt werden. Ich danke Paula Looser für ihre engagierte Kommissionsarbeit und freue mich auf die Zusammenarbeit in neuer Form. Neu in der Kommission begrüsse ich Beatrice Lingg, Leiterin der Bibliothek Uznach.

Im Berichtsjahr begann ansonsten die Umsetzung der von der Regierung beschlossenen Bibliotheksstrategie 2019 bis 2022, insbesondere die weitere Planung neuer Verbundsstrukturen im Rahmen des Projekts «Regioverbund».

Am gut besuchten kantonalen Bibliothekstag hat die Bibliothekskommission zum dritten Mal den kantonalen Bibliothekspreis vergeben. Von den Anwesenden zum Preisträger erkoren wurde das Projekt «Gamemobil». Im November richtete die Bibliothekskommission für Bibliotheksträgerschaften und -leitungen den Informationsanlass «Zwei Bibliotheken – zwei Strategien» aus. Die rege Teilnahme an der Diskussion verdeutlichte wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen Trägerschaft und Leitung ist, wenn es darum geht, eine Bibliothek im Rahmen eines Strategieprozesses neu zu positionieren und für die Zukunft fit zu machen.

Im Berichtsjahr konnte die Bibliothekskommission wiederum nur neun Förderanträge für Einzelprojekte behandeln. Sie wird sich deshalb intensiv damit beschäftigen, die Bibliotheksförderung in den gegebenen Rahmenbedingungen so anzupassen, dass sie insbesondere von den Gemeindebibliotheken wieder verstärkt genutzt wird. Ich bin überzeugt, dass uns mit der Bibliotheksförderung ein Instrument zur Verfügung steht, das uns in Zusammenarbeit mit den Bibliotheken eine nachhaltige Versorgung der Bevölkerung mit qualitativ hochstehenden bibliothekarischen Dienstleistungen in allen Regionen des Kantons erlaubt.

Ich danke den Mitgliedern der Bibliothekskommission sehr für ihr bereicherndes Engagement und die anregenden Diskussionen. Mein besonderer Dank gilt Thomas Wieland, der die Geschäftsführung der Bibliotheksförderung Ende 2019 an Paula Looser übergeben hat. Thomas Wieland hat die st.gallische Bibliotheksförderung seit ihrem Beginn im Jahr 2015 massgeblich mitaufgebaut. Er hat einen engagierten Austausch mit den Bibliotheksverantwortlichen gepflegt und die kantonale Bibliotheksförderung durch seine ebenso sorgfältige wie umsichtige Arbeit massgeblich geprägt und getragen. Vielen herzlichen Dank dafür.

Katrin Meier

Präsidentin der kantonalen Bibliothekskommission

2 Kantonale Bibliotheksförderung

2.1 Rahmenbedingungen

Seit 1. Januar 2014 ist das Bibliotheksgesetz des Kantons St. Gallen (sGS 276.1; abgekürzt BiblG) und seit dem 1. Januar 2015 eine aktualisierte Bibliotheksverordnung (sGS 276.11) in Vollzug. Demnach stellen Kanton und Gemeinden im Verbund die bibliothekarische Grundversorgung sicher. Die Gemeinden tragen dabei die Hauptverantwortung. Die bibliothekarische Grundversorgung der Schülerinnen und Schüler wird von den Trägern der Volks-, Mittel- und Berufsfachschulen garantiert.

Der Kanton unterstützt das Bibliothekswesen insgesamt und ergänzt das Angebot der Gemeinden. Das Bibliothekswesen wird insbesondere durch eine vom Gesetz verlangte und von der Regierung genehmigte Bibliotheksstrategie gefördert. Diese Strategie gilt jeweils für einen Zeitraum von vier Jahren. Die zweite kantonale Bibliotheksstrategie für die Jahre 2019 bis 2022 orientiert sich an folgenden zentralen Leitsätzen:

- Leitsatz 1: Bibliotheken sind mehr als Orte zur Nutzung und Ausleihe von Medien.
- Leitsatz 2: Durch Zusammenarbeit und Vernetzung steigt die Leistungsfähigkeit einzelner Bibliotheken sowie des ganzen Bibliothekswesens.

Zur Umsetzung der Bibliotheksstrategie stehen jährliche Fördermittel in der Höhe von Fr. 350'000.– zur Verfügung. Bei der Förderung wird zwischen strukturellen Massnahmen und Einzelmassnahmen unterschieden.

Die kantonale Bibliothekskommission setzt die Bibliotheksstrategie um. Der folgende Jahresbericht gibt Auskunft über die Tätigkeit der Bibliothekskommission und die Umsetzung der auf der Bibliotheksstrategie basierenden Bibliotheksförderung im Berichtsjahr.

2.2 Zusammensetzung der Bibliothekskommission

- Katrin Meier, Leiterin Amt für Kultur, Departement des Innern, Präsidentin
- Markus Buschor, Stadtrat St. Gallen, Vertreter Verband St. Galler Volksschulträger (SGV)
- Dr. Daniel Gut, Stadtpräsident Buchs, Vertreter Vereinigung St. Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP), Vizepräsident
- Christoph Mattle, Vertreter Bildungsdepartement
- Prof. Dr. Rudolf Mumenthaler, Direktor ZHB Luzern
- Dr. Sonia Abun-Nasr, Kantonsbibliothekarin (mit beratender Stimme)
- Paula Looser, Leiterin Bibliothek Ebnat-Kappel (mit beratender Stimme), bis August 2019
- Beatrice Lingg, Leiterin Bibliothek Uznach (mit beratender Stimme), ab September 2019
- Thomas Wieland, Stv. der Kantonsbibliothekarin, Geschäftsführer

2.3 Aufgaben der Bibliothekskommission

Im Berichtsjahr traf sich die Bibliothekskommission zu drei Sitzungen, an denen sie unter anderem

- neun Fördergesuche zu Einzelprojekten behandelte,
- das Konzept «Regioverbund» verabschiedete,
- die Projekte für den Bibliothekspreis 2019 nominierte,
- eine Infoveranstaltung für Bibliotheksträgerschaften und –leitungen zum Thema «Zwei Bibliotheken-zwei Strategien» ausrichtete,
- mögliche neue Formen der Bibliotheksförderung im Rahmen der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen besprach
- und sich über die Tätigkeiten der Arbeitsgruppe Gemeindebibliotheken und der Arbeitsgruppe Volksschulbibliotheken informieren liess.

2.4 Ausbau bestehender Verbundstrukturen im Kanton

Gemäss kantonaler Bibliotheksstrategie sollen die vorhandenen Verbundstrukturen des St. Galler Bibliotheksnetzes (SGBN) und des Bibliotheksverbunds St. Gallen-Appenzell, denen eine Vielzahl von allgemeinen öffentlichen Bibliotheken, Schul- und anderen Bibliotheken angehören, ausgebaut und dabei folgende Ziele erreicht werden:

- besserer Kundenservice durch bibliothekarische Kooperation,
- verstärkte Nutzung von Synergien zwischen den Bibliotheken durch Kooperation,
- Unterstützung kleinerer Bibliotheken durch zentrale Dienstleistungen.

Im September 2017 erteilte die kantonale Bibliothekskommission mit Zustimmung der Regierung einer Arbeitsgruppe unter der Leitung von Rafaela Pichler, Leiterin der Abteilung Daten und Verbünde in der Kantonsbibliothek Vadiana, den Auftrag, bis im Jahr 2023 einen Regioverbund zur Versorgung der bisher am St. Galler Bibliotheksnetz (SGBN) und am Gemeindeverbund St. Gallen-Appenzell beteiligten oder auch anderer interessierter Bibliotheken aufzubauen. Das Projekt wird in zwei Teilprojekten bearbeitet.

Das Teilprojekt 1 ist dem Aufbau des Regioverbunds mit den dazu gehörigen bibliothekarischen Dienstleistungen gewidmet, befasst sich also mit der Verbundorganisation. Das Teilprojekt 2 setzt verzögert ein, ist technisch ausgerichtet und dient der Einführung eines geeigneten Bibliothekssystems im Verbund.

Im Berichtsjahr wurde die Konzeptphase mit dem «Konzept Regioverbund» abgeschlossen. Das Dokument wurde am 22. Februar 2019 von der kantonalen Bibliothekskommission verabschiedet.

Arbeiten 2019 im Teilprojekt 1 «Aufbau Regioverbund»:

Mit den Leitungen der SGBN-Schulbibliotheken wurden Gespräche geführt. Bei allen ist prinzipiell die Bereitschaft vorhanden, ihre Bestände der Öffentlichkeit zugänglich machen. Die Entscheidung liegt allerdings bei den Schulleitungen, die noch in die Gespräche eingebunden werden müssen.

Mit den Verantwortlichen der SGBN-Bibliotheken der kantonalen Verwaltung wurden Gespräche über die Zukunft ihrer Bibliotheken geführt und das Projekt in der Generalsekretärenkonferenz präsentiert. Dort wurde festgehalten, dass es bei den meisten Verwaltungsbibliotheken nicht sinnvoll ist, die Bestände der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Es wurde aber der Wunsch geäussert, dass den internen Verwaltungs-

bibliotheken weiterhin ein gemeinsames Bibliothekssystem mit einem gemeinsamen Katalog zur Verfügung gestellt wird. Dieser Auftrag wurde von der Kantonsbibliothek aufgenommen. Er wird künftig ausserhalb des Projekts «Regioverbund» bearbeitet.

Zur genaueren Ermittlung der Nutzerbedürfnisse wurden Gespräche mit den Leitungen von Gemeindebibliotheken geführt sowie mit der Planung für ein Pilotprojekt für einen kantonalen Kurierdienst begonnen. Das Pilotprojekt soll im Herbst 2020 gestartet werden.

Teilprojekt 2 «Vorbereitungsphase»:

Hier lag der Schwerpunkt der Arbeit in der Klärung der technischen Rahmenbedingungen und konzeptionellen Grundlagen.

2.5 Arbeitsgruppen der Bibliothekskommission

2.5.1 Arbeitsgruppe Gemeindebibliotheken

Die Arbeitsgruppe setzt sich wie folgt zusammen:

- Thomas Wieland, Geschäftsführer Bibliothekskommission, Vorsitz
- Jolanda Erismann, Leiterin Gemeindebibliothek Uzwil
- Richard Lehner, Leiter Bibliothek Rorschach-Rorschacherberg
- Paula Looser, Leiterin Bibliothek Ebnat-Kappel
- Kurt Sallmann, Kinder- und Jugendmedien Ostschweiz
- Claudia Mesterhazy, Leiterin Mediathek Kantonsschule Sargans

Die Arbeitsgruppe Gemeindebibliotheken traf sich im Berichtsjahr zu zwei Sitzungen. Besprochen wurden unter anderem die geplante Zusammenarbeit mit klick – Kulturvermittlung Ostschweiz, die Nutzung der vom Schweizerischen Bibliotheksdienst (SBD) elektronisch zur Verfügung gestellten und von der kantonalen Bibliotheksförderung finanzierten Katalogdaten und Stand und Weiterführung des Projekts «Kultur inklusiv».

Im September führte die Arbeitsgruppe in den Bibliotheken Kaltbrunn, Steinach, Flawil und Bad Ragaz die Treffen der vier Bibliotheksregionen durch. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stand das Thema «Maker-space im Lernort Bibliothek». Vertreterinnen der Bibliomedia Solothurn stellten dazu die von ihnen in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Graubünden entwickelten Toolboxes zu den Themen «Robotik», «Elektronik», «Audio/Video» sowie «Arts & Crafts» vor, die von den Bibliotheken ausgeliehen werden können.

An Ende der zweiten Sitzung übergab Thomas Wieland die Leitung der Arbeitsgruppe an Paula Looser, die neue Verantwortliche für die Fachstelle Bibliotheken.

2.5.2 Arbeitsgruppe Volksschulbibliotheken

Die Arbeitsgruppe setzt sich wie folgt zusammen:

- Paula Looser, Leiterin der Bibliothek Ebnat-Kappel, Vertreterin der Bibliothekskommission, Vorsitz (ab August 2019 Verantwortliche der Fachstelle Bibliotheken)
- Tanja Biehle-Bischof, Co-Leiterin Bibliothek Mörschwil, Schulhaus Alea
- Cornelia Rüegg, Primarlehrerin, Verantwortliche Schulbibliothek, Schulhaus Paradies, Rapperswil-Jona
- Antonia Schmid, Leiterin Schul- und Gemeindebibliothek Sproochbrugg, Zuckenriet
- Gabrielle Schwager, Klassenlehrkraft, Verantwortliche Schulbibliothek, Primarschule Gähwil (bis Mai 2019)
- Isabel Höhener, Leiterin Schulbibliothek der Oberstufe Türggenau, Salez
- Stefan Wehrle, Pädagogischer Mitarbeiter, kantonales Amt für Volksschule (bis März 2019)
- Alexandra Wepfer, wissenschaftliche Mitarbeiterin, kantonales Amt für Volksschule (ab März 2019)

Die Arbeitsgruppe für Volksschulbibliotheken (AG VSB) vertritt im Auftrag der kantonalen Bibliothekskommission die Anliegen der Volksschulbibliotheken und formuliert Unterstützungsmassnahmen zur Weiterentwicklung der Volksschulbibliotheken im Kanton St. Gallen. In der AG VSB vertreten sind Volksschulbibliotheken aus verschiedenen Regionen im Kanton, eine Vertretung des Amtes für Volksschule und eine Vertretung der kantonalen Bibliothekskommission mit Vorsitz. Im Berichtsjahr 2019 traf sich die Arbeitsgruppe zu drei Sitzungen. Im Vordergrund standen einerseits die Organisation und die Durchführung des Netzwerktreffens für Volksschulbibliotheken im Kanton. Rund 40 Verantwortliche für Schulbibliotheken aus dem Kanton St. Gallen trafen sich im März zu einem Austausch zum Thema «Lesen lustvoll fördern».

Zweitens widmete sich die AG VSB der Erarbeitung von Checklisten, die die Zuständigen der Volksschulbibliotheken in ihrer täglichen Arbeit unterstützen sollen. Die auf der Webseite angelegte Linkliste mit wichtigen Fachinstanzen und Online-Angeboten gibt weitere Hinweise. Erfreulich ist auch die zunehmende Teilnahme der Schulbibliothekarinnen und Schulbibliothekare am Kursprogramm der Ostschweizerischen Kurse.



Quelle: Netzwerktreffen für Volksschulbibliotheken 2019 in Zuckenriet / Paula Looser

2.6 Einzelprojekte und Fördermassnahmen

2.6.1 Kurzbeschreibung der Förderrichtlinien

Die Trägerschaften von Bibliotheken des Kantons St. Gallen können eine finanzielle Unterstützung zu folgenden Bereichen beantragen:

- Förderung des interkulturellen Angebots von Bibliotheken
- Förderung bibliothekarischer Angebote für Schulen
- Förderung von Angeboten der Leseförderung
- Förderung von Massnahmen für den barrierefreien Zugang zu Bibliotheken und ihren Angeboten
- Förderung von übergreifenden Themen

Sämtliche Unterlagen zur Bibliotheksförderung sind online zugänglich.

Genauere Angaben sind zu finden unter:

<https://www.sg.ch/kultur/kantonsbibliothek-vadiana/bibliotheksfoerderung.html>

2.6.2 Eingegangene und bewilligte Förderanträge

Im Berichtsjahr sind insgesamt neun Förderanträge eingegangen, von denen acht bewilligt worden sind.

Die bewilligten Anträge verteilten sich auf die Förderbereiche wie folgt:

Förderbereiche	Anträge
Förderung des interkulturellen Angebots von Bibliotheken	–
Förderung bibliothekarischer Angebote für Schulen	1
Förderung von Angeboten der Leseförderung	2
Förderung von Massnahmen für den barrierefreien Zugang zu Bibliotheken und ihren Angeboten	–
Förderung von übergreifenden Themen	5

Beantragt wurden Fördergelder in der Höhe von Fr. 295'344.–, bewilligt wurden Fr. 98'200.–.

Eine Übersicht mit Kurzbeschreibung der acht geförderten Projekte findet sich im Anhang.

2.7 Berichterstattung zum st.gallischen Bibliothekswesen und zur Umsetzung der Strategie

Kennzahlen (Diagramme) zur bibliothekarischen Grundversorgung des Kantons St. Gallen 2018 finden sich im Anhang.

3 Anhang

Geförderte Projekte 2019

Förderbereich 1 Interkulturelle Angebote

Unterstützt wird die Schaffung bibliothekarischer Angebote für fremdsprachige Bevölkerungsgruppen.

Keine Beiträge an Projekte gesprochen.

Förderbereich 2 Angebote für Schulen

Unterstützt wird die Schaffung bibliothekarischer Angebote für Schulen, die in Absprache mit Lehrpersonen erarbeitet werden und deren Unterricht in sinnvollerweise ergänzen.

Durchgeführte Projekte:

Projekttitle	Projektbeschreibung	Projektträger	Bibliothekstyp
Zusammenarbeit Bibliothek und Kindergarten	Die Bibliothek Kaltbrunn organisiert für 5 Kindergartenklassen je einen Nachmittag pro Quartal (insgesamt 20 Nachmittage pro Jahr). Dazu wurde für alle Kindergartenklassen eine Bücherkiste gestaltet, mit ausgewählten Büchern, die in den Kindergarten mitgenommen werden können. Die wichtigsten Regeln im Umgang mit Büchern sind mit Piktogrammen aufgezeichnet. Jede Kindergartenklasse erhält einen Plüschbären. Mit dem besuchen die Kinder den Bibliotheksären in der Bibliothek. Dieser erzählt ihnen eine Geschichte, welche ein mit der Kindergärtnerin besprochenes Thema aufgreift. Jede Stunde wird anders gestaltet, um alle Sinne anzusprechen. Nach dem Erzählen dürfen alle Kinder ein Buch aussuchen. Dann wird das Buch in die Bücherkiste gelegt, welche mit in den Kindergarten genommen wird. Mit diesem Projekt werden folgende Ziele verfolgt: Kindern die Bibliothek möglichst früh nahebringen, die Auseinandersetzung mit Sprache, Geschichten und Büchern bereits vor dem Schuleintritt ermöglichen, nachhaltige Nutzung der Bibliothek Kaltbrunn. Eine Fortsetzung des Projekts für das Schuljahr 2019/2020 wird angestrebt und soll durch eine Leistungsvereinbarung mit der Schule Kaltbrunn abgesichert werden. Geplant ist auch, das Angebot auf die Spielgruppe Kaltbrunn auszudehnen.	Gemeinderat Kaltbrunn Kontakt: Vreni Steiner, Leiterin Bibliothek Kaltbrunn, kontakt@bibliothek-kaltbrunn.ch	Gemeindebibliothek

Förderbereich 3 Leseförderung

Unterstützt werden Projekte oder die Schaffung bibliothekarischer Angebote zur Leseförderung.

Durchgeführte Projekte:

Projekttitle	Projektbeschreibung	Projektträger	Bibliothekstyp
Die Bibliothek geht raus	Die Stadtbibliothek Wil geht während des Sommers mit einem Biblio-Bike auf Tour und wird an verschiedenen Orten in der Stadt Wil stationiert sein und ihr Bibliotheksangebot präsentieren. Eine Zusammenarbeit mit der Fachstelle Integration im Rahmen der «Family-Literacy» ist angedacht. Durch die Mobilität werden Angebote und Medien der Bibliothek auf innovative Weise zu den Menschen gebracht.	Fachstelle Kultur Stadt Wil Kontakt: Jeannine Gehrig-Zwicker, Stadtbibliothek Wil jeannine.gehrig@ stadtwil.ch	Stadtbibliothek

Laufende Projekte:

Projekttitle	Projektbeschreibung	Projektträger	Bibliothekstyp
Bibliothek und Kindergärten	St. Margrethen hat einen grossen Anteil fremdsprachiger Familien mit Kindern. Der geregelte Kontakt zu sprach- und lesefördernden Programmen, die von der Bibliothek angeboten und begleitet werden, soll die Integration in den Kindergartenalltag erleichtern. Der Verein Bibliothek St. Margrethen plant deshalb in Zusammenarbeit mit den Kindergärten ein gemeinsames Programm unter Berücksichtigung folgender Themen: – Einbettung und Verankerung eines Angebots im regulären Kindergartenalltag in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen – Mehrsprachige Einführung in den Bibliotheksbetrieb im Beisein von Lehrperson, Klasse, Eltern in Kombination mit Dolmetschern – Erprobung möglicher Varianten der regelmässigen Nutzung der Bibliothek und des Bestandes durch Kindergärten – Mehrsprachige analoge und digitale Vermittlung der weiterführenden sprach- und lesefördernden Programme, die in der Bibliothek angeboten werden.	Verein Bibliothek St. Margrethen Kontakt: Barbara Dreier, Co-Leiterin Bibliothek St. Margrethen barbara.dreier@ bib-online.ch	Gemeindebibliothek

Förderbereich 4 Barrierefreiheit

Unterstützt werden Massnahmen, welche die Nutzung von Bibliotheken für Menschen mit Behinderungen erleichtern. Ausgeschlossen sind Beiträge an die bauliche Einrichtung und die Ausstattung bei Errichtung und Erneuerung von Bibliotheken.

Keine Beiträge an Projekte gesprochen.

Förderbereich 5 Übergreifende Themen

Unterstützt werden innovative Projekte oder Kooperationsprojekte, die zur Erreichung der Leitsätze 1 und 2 der Bibliotheksstrategie und der damit verbundenen Ziele beitragen.

Durchgeführte Projekte:

Projekttitle	Projektbeschreibung	Projekträger	Bibliothekstyp
Gemeinsamer Auftritt von Buchakteuren im Raum St.Gallen am Welttag des Buches 2019	<p>Zu den Zielsetzungen des Vereins Buchstadt St.Gallen gehört, die Angebote und Leistungen der Buch-Akteure und -Institutionen in Stadt und Region zu koordinieren und mit einem gemeinsamen Auftritt die Innen- und Aussenwahrnehmung von St.Gallen als attraktive Buchstadt und -region zu festigen. Auf Anregung aus dem Kreis der bisher mitmachenden Institutionen soll der Welttag 2019 neu unter einem gemeinsamen Thema stehen. Damit sind mehrere Erwartungen verknüpft: Zum einen bietet ein übergeordnetes Thema die Chance, dass es zwischen den Institutionen zu inhaltlicher Zusammenarbeit und Koordination kommt. Zum andern wird es für das Publikum attraktiv, mehr als nur eine Veranstaltung zu besuchen und so zu erleben, wie ein vorgegebenes Thema von den einzelnen Institutionen umgesetzt wird. Schliesslich ist damit auch die Hoffnung verbunden, dass die rund um den Welttag stattfindenden Aktivitäten und Veranstaltungen in der Öffentlichkeit besser sichtbar werden.</p> <p>In verschiedenen Diskussionen hat sich für den Welttag 2019 als verbindendes Thema herausgeschält: «Die Welt ist rund». Bei der konkreten, inhaltlichen Umsetzung des Themas sind die teilnehmenden Institutionen völlig frei, ebenso in Bezug auf die zum Einsatz kommenden Medien. Das Thema ist bewusst so allgemein gehalten, dass Vieles möglich erscheint. Denkbar sind beispielsweise Ausstellungen, Lesungen usw. zu: Runde Geburtstagen von Autorinnen und Autoren, (Welt-)Reisen und Geographie, Fussball und anderen Ballsportarten, usw.</p>	<p>Verein Buchstadt St.Gallen</p> <p>Kontakt: Sonia Abun-Nasr, Kantonsbibliothekarin sonia.abun-nasr@sg.ch</p>	–
Green Week	<p>Die Stadtbibliothek Wil ist eine Gemeinde- und Schulbibliothek mittlerer Grösse mit einem Einzugsgebiet von gut 24'000 Einwohnern und ca. 3000 aktiven Nutzern und Nutzerinnen. Das Thema «Natur und Nachhaltigkeit» ist aktuell, und die Bevölkerung ist grundsätzlich an Aktivitäten in dem Bereich interessiert. Ausserdem kann auf ein bereits bestehendes Netzwerk zurückgegriffen werden. Im Stil einer «Makerweek» werden den Kunden verschiedene Workshops kostenlos angeboten. Upcycling, Solarenergie und Gärtnern bringt man nicht unbedingt mit Bibliotheken in Verbindung, somit hat es den Charakter von etwas Neuartigem. Die Wahrnehmung der Bibliothek soll durch neue, ungewohnte Verknüpfungen mit Partnerschaften gestärkt werden. Die Projektwoche dient auch zur Imageaufwertung.</p> <p>Für Gäste soll die «Green Week» ein eindrucksvolles Erlebnis bieten, welches sie nicht in der Bibliothek erwartet hätten. Menschen, die das erste Mal zu Gast sein werden, sollen den Ort als innovativ, einladend und überraschend erleben. Die Rolle der Bibliothek als Drehscheibe für Wissensvermittlung, Vernetzung und Erlebnis soll gefestigt und verstärkt werden. Zielgruppen: Naturinteressierte aus allen Altersgruppen.</p>	<p>Fachstelle Kultur Stadt Wil</p> <p>Kontakt: Nancy Flury, Co-Leiterin Stadtbibliothek Wil Nancy.flury@stadtwil.ch</p>	Stadtbibliothek
UmBLÄTTERn im September	<p>Beim Projekt Umblättern handelt es sich um einen Vernetzungsanlass der 12 regionalen Bibliotheken der Regio Wil aus den Kantonen St.Gallen und Thurgau. Während des ganzen Monats September werden in den beteiligten Bibliotheken Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen durchgeführt.</p> <p>Die beteiligten Bibliotheken pflegen seit Jahren eine enge Zusammenarbeit und sind gut vernetzt. Die Geschäftsstelle der Regio Wil koordiniert die regelmässigen Treffen, führt jeweils das Protokoll und unterstützt die Bibliotheken gelegentlich mit finanziellen Beiträgen.</p>	<p>Geschäftsstelle ThurKultur</p> <p>Kontakt: Manuela Schöb manuela.schoeb@ bluewin.ch</p>	Gemeindebibliothek

Laufende Projekte:

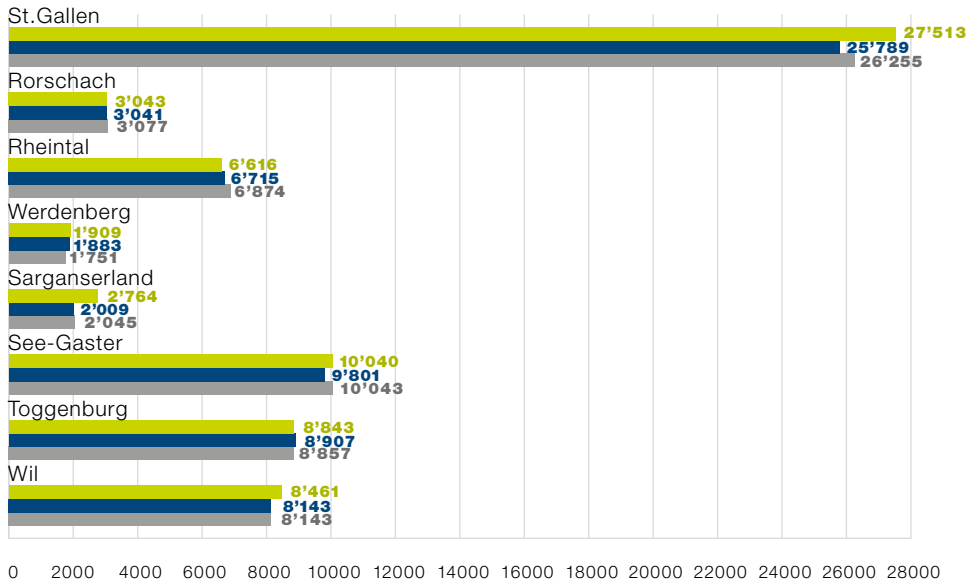
Projekttitel	Projektbeschreibung	Projektträger	Bibliothekstyp
Übernahme von Katalogisaten aus dem Katalogdatenpool der SBD. bibliotheksservice ag	<p>Die Bibliotheken des Bibliotheksverbunds St. Gallen-Appenzell katalogisieren ihre Medien unter Zuhilfenahme von Fremddaten, die sie gratis aus dem St. Galler Bibliotheksnetz und von der Deutschen Nationalbibliothek beziehen. Letztere besitzen den Nachteil, dass sie nur in geringem Mass den Bedürfnissen der Verbundbibliotheken entsprechen, da häufig nur Verlagsdaten und nicht vollständige Katalogisate zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund besteht der Wunsch, ein Angebot der SBD. bibliotheksservice ag zu nutzen, das dieses Problem beheben würde, indem vollständige und standardisierte Katalogisate gegen Entgelt in das Bibliothekssystem übernommen werden können.</p> <p>Vorteile für den Bibliotheksverbund St. Gallen-Appenzell: Aktuelle und bibliotheksfertige Katalogisate regelkonform nach RDA/AT7 inkl. Sacherschliessung (benötigen keine Anpassungen nach Datenimport); die Katalogisate sind einheitlich (Standard für Recherche); jährlich ca. 19'000 Neuaufnahmen relevanter Titel für öffentliche Bibliotheken; Ermöglichung freier Kapazitäten in den einzelnen Bibliotheken; kundenfreundliche Recherchen; Erleichterung einer allfälligen, zukünftigen Zusammenarbeit mit anderen Kantonen (z. B. mit dem Kanton Thurgau, der die Dienstleistung des SBD seit 1. Januar 2019 beansprucht).</p>	<p>Kantonsbibliothek Vadiana St. Gallen</p> <p>Kontakt: Thomas Wieland, Stv. der Kantonsbibliothekarin thomas.wieland@sg.ch</p>	Gemeindebibliothek
Kulturvermittlung/ Leseförderung Bibliotheken-Zusammenarbeit mit kklick	<p>Angestrebt wird eine Zusammenarbeit der Gemeindebibliothek des Kantons St. Gallen mit kklick Kulturvermittlung Ostschweiz. Mit der Publikation der Kulturvermittlungs- und Leseförderungsangebote der Bibliotheken auf den Kommunikationskanälen (Print und Online) von kklick erhalten die Bibliotheken eine höhere Aufmerksamkeit und werden Teil des kantonalen Vermittlungsnetzwerks. Familien und Kinder, sowie Schulen können sich so jederzeit kantonsweit über aktuelle Angebote der Bibliotheken informieren. Die Angebote werden zentral erfasst und koordiniert. Mit diesem Vorgehen werden die Bibliotheken verstärkt als wichtige Akteure im Bereich Kulturvermittlung und Leseförderung wahrgenommen.</p>	<p>Kantonsbibliothek Vadiana St. Gallen</p> <p>Kontakt: Thomas Wieland, Stv. der Kantonsbibliothekarin thomas.wieland@sg.ch</p>	Gemeindebibliothek

Kennzahlen

zur bibliothekarischen Grundversorgung
des Kantons St.Gallen 2018



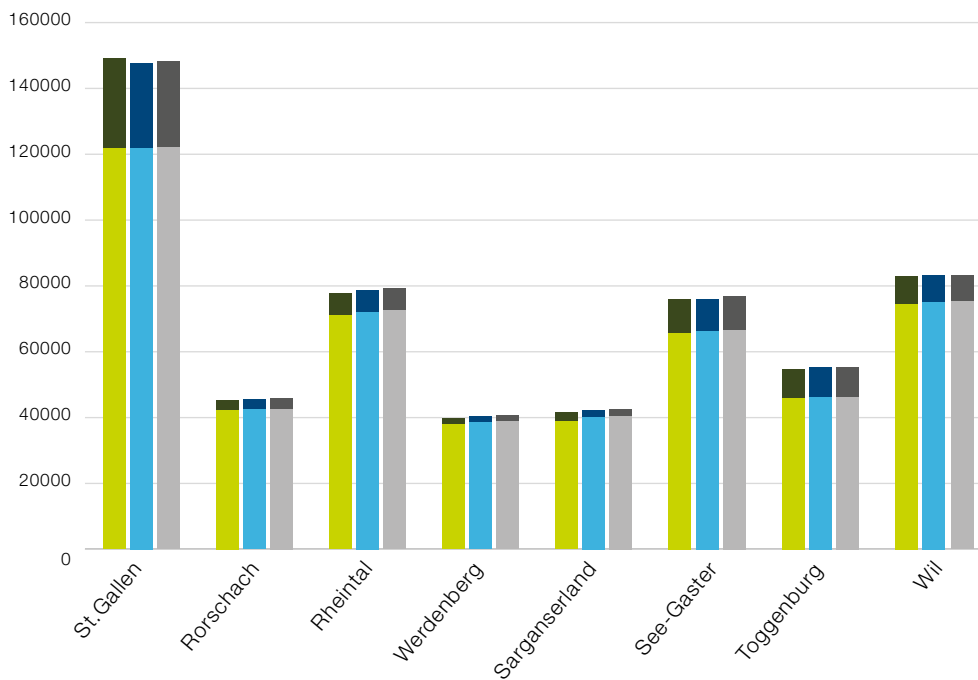
1. Aktive BenutzerInnen



2016 2017 2018

Anzahl aktive BenutzerInnen der öffentlichen Bibliotheken (d.h. von Gemeinde- und Stadtbibliotheken sowie der Kantonsbibliothek)

2.1 Marktdurchdringung

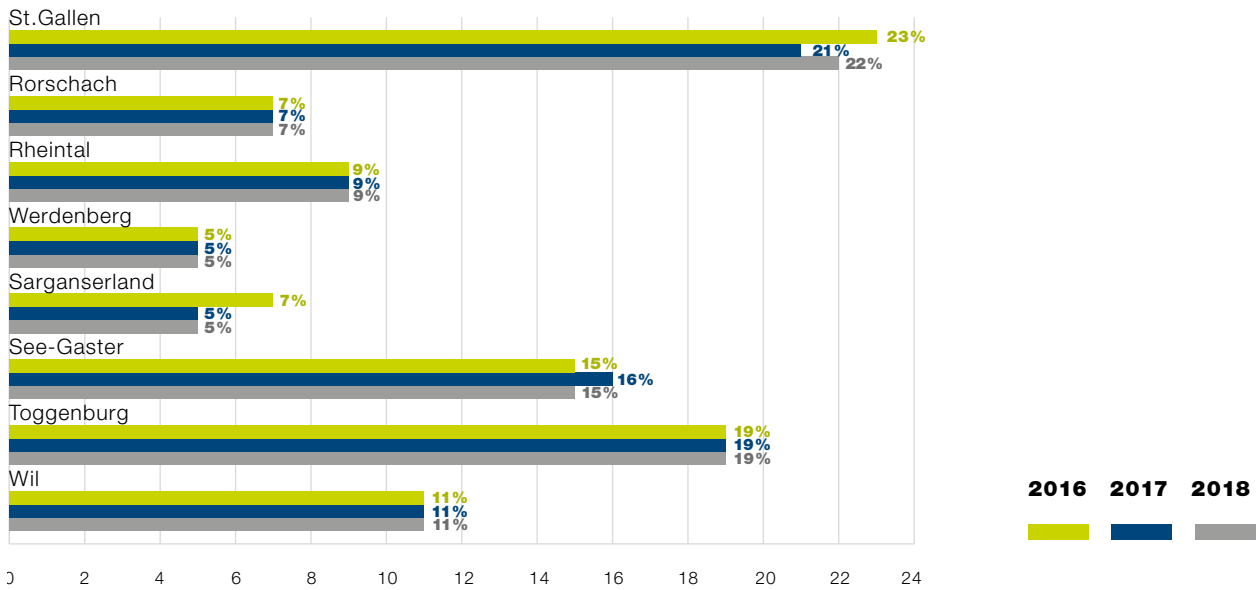


2016 2017 2018

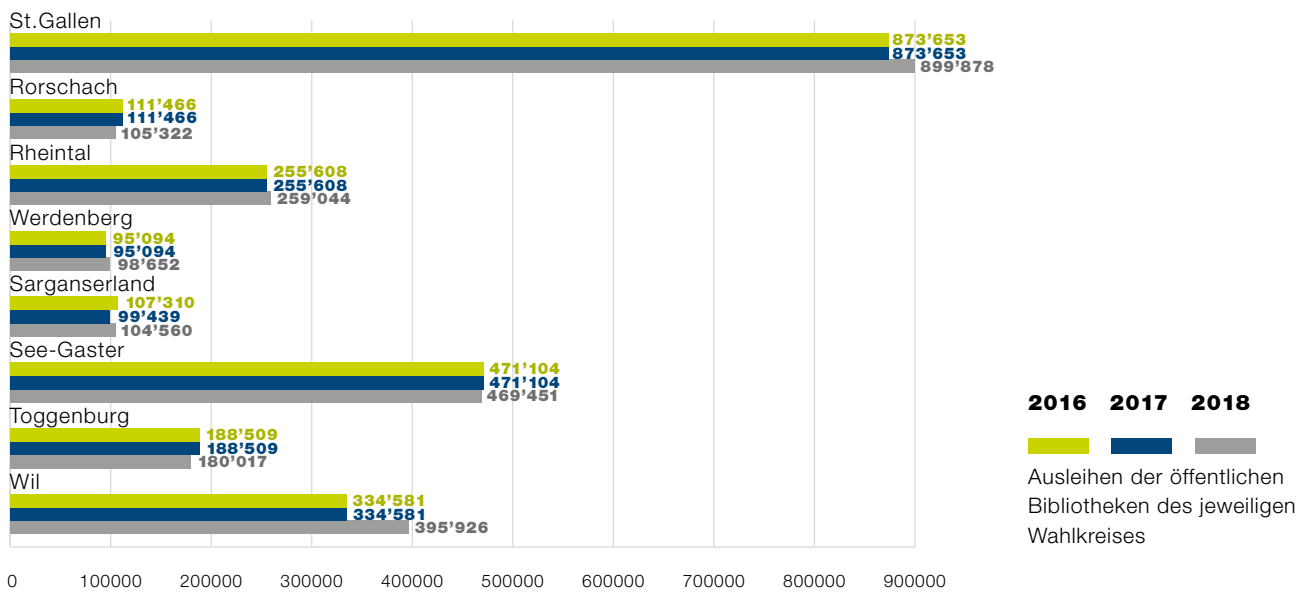
Aktive BenutzerInnen der öffentlichen Bibliotheken nach Wahlkreis

EinwohnerInnen

2.2 Marktdurchdringung

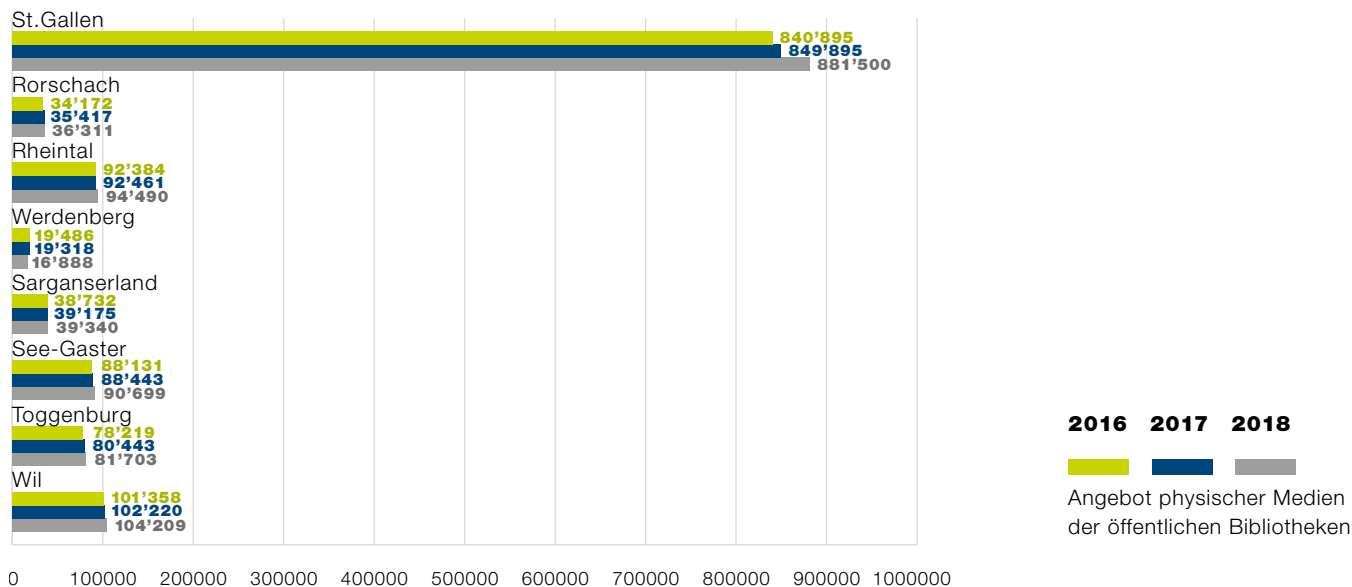


3. Ausleihen



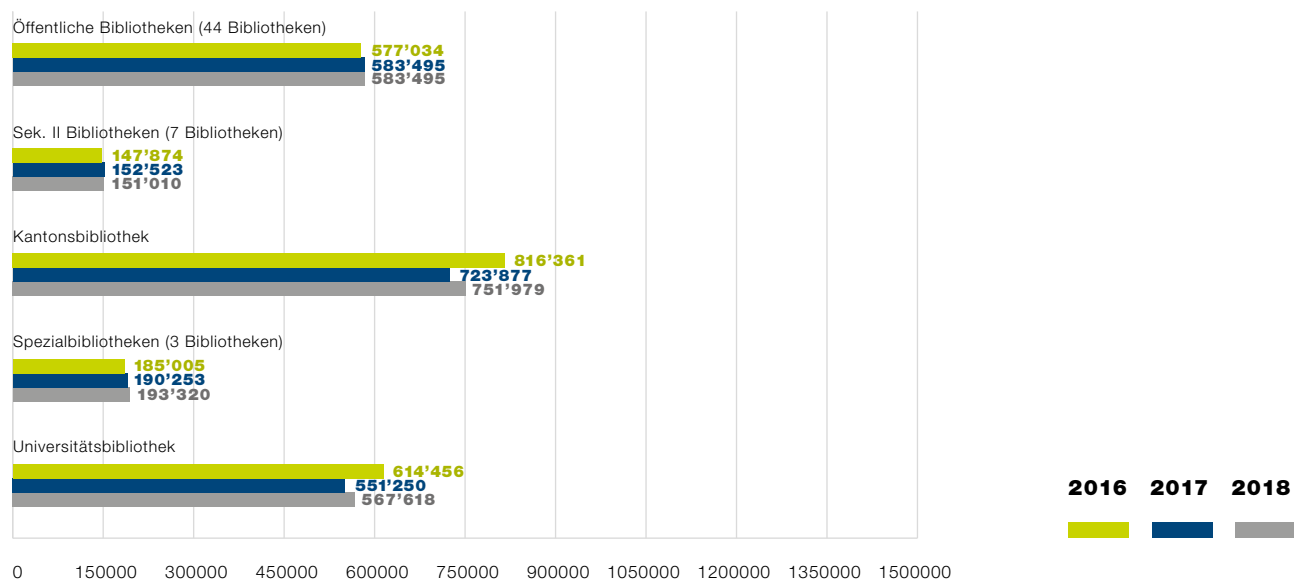
4.1 Physisches Medienangebot

der öffentlichen Bibliotheken und der Kantonsbibliothek gerechnet nach Wahlkreis



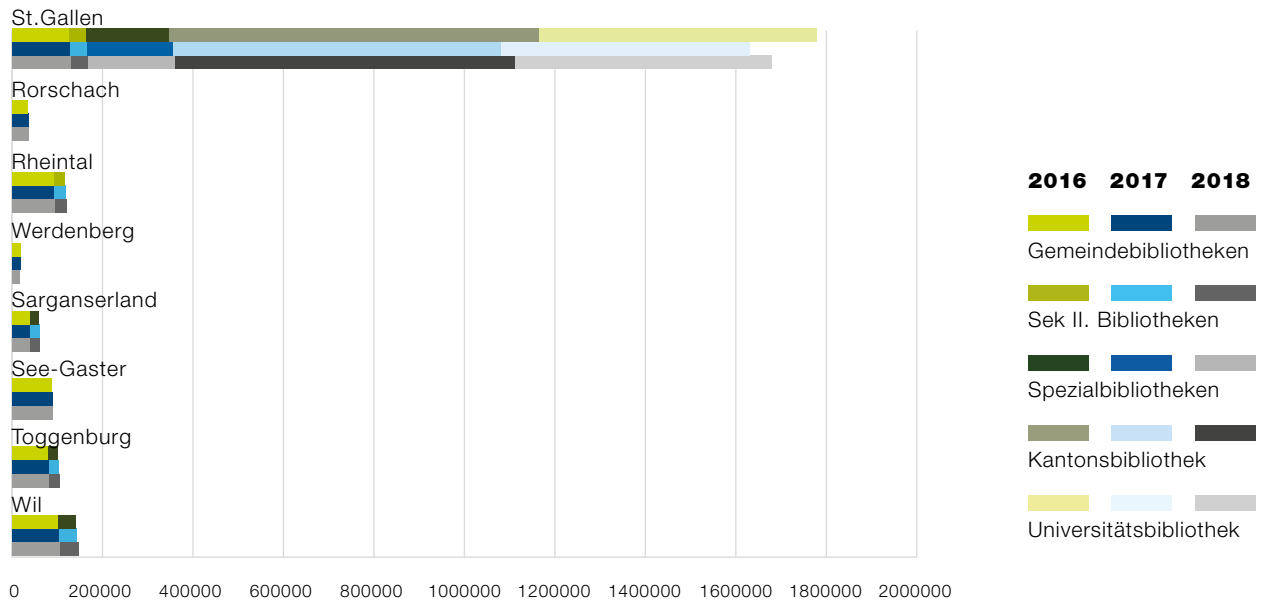
4.2 Physisches Medienangebot

des Kantons St.Gallen nach Bibliothekstyp



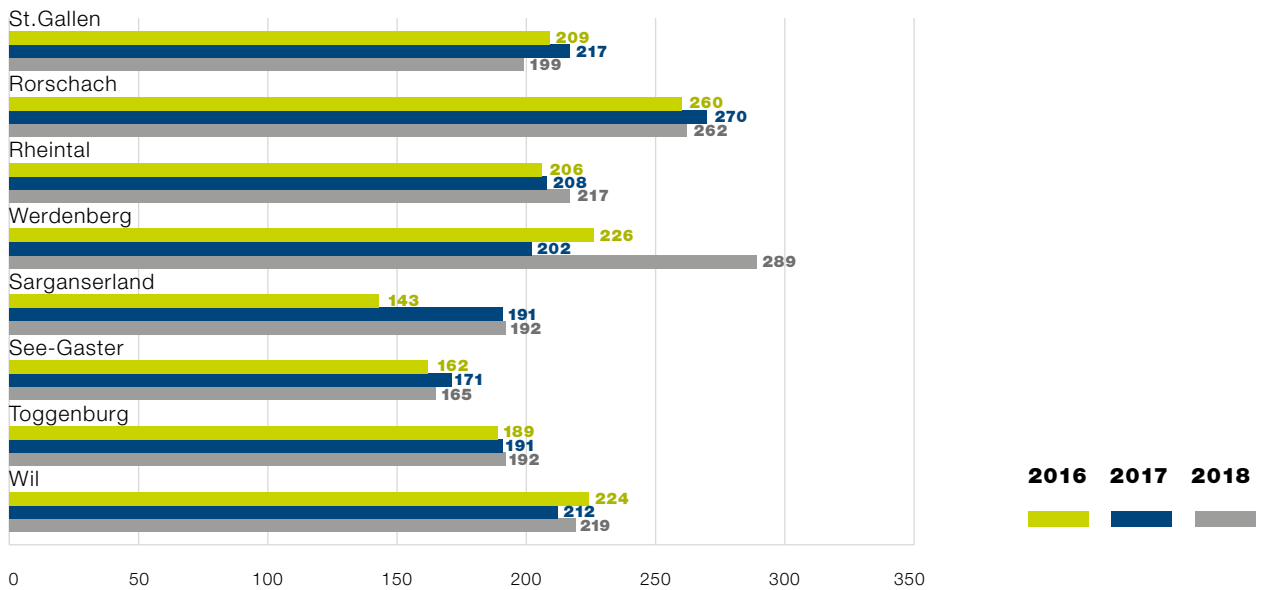
4.3 Physisches Medienangebot

aller Bibliothekstypen des Kantons St. Gallen nach Wahlkreis gerechnet



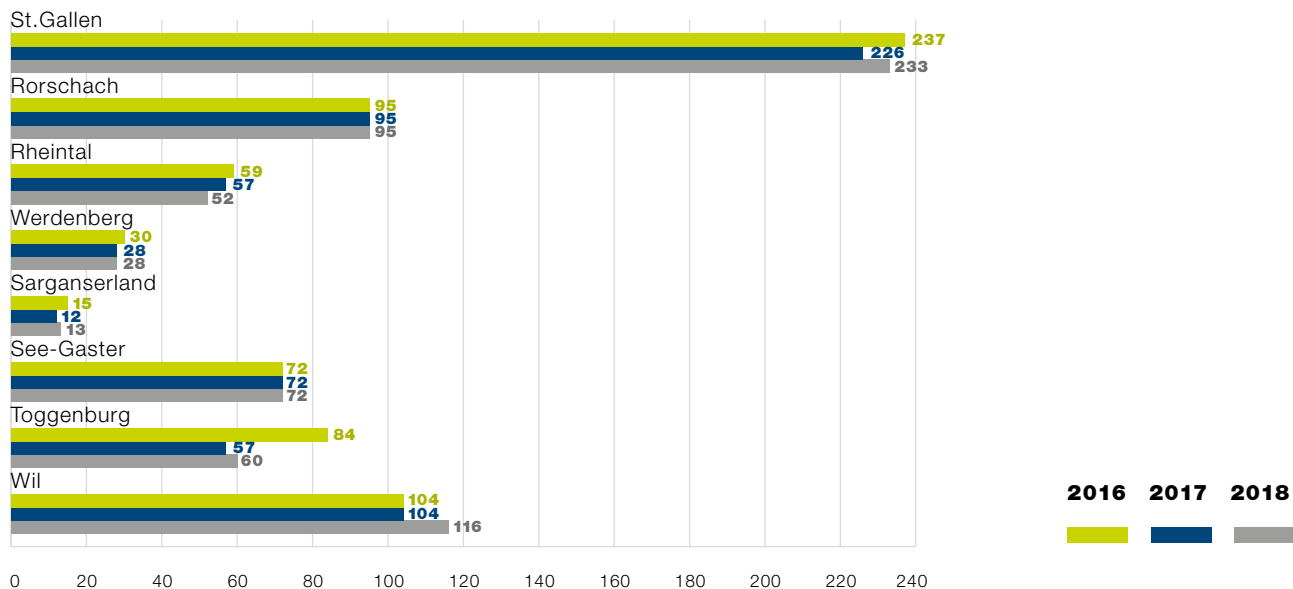
5. Jahresöffnungszeit

Durchschnittliche Jahresöffnungszeit der öffentlichen Bibliotheken pro Wahlkreis in Tagen

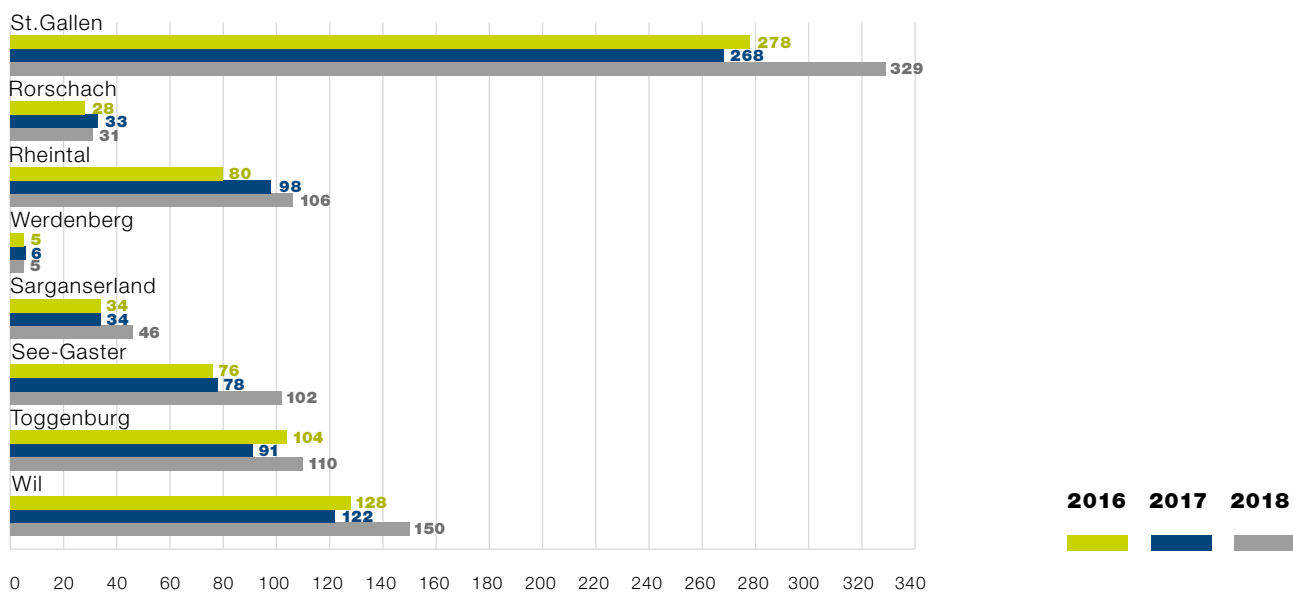


6. Total der Publikumsarbeitsplätze

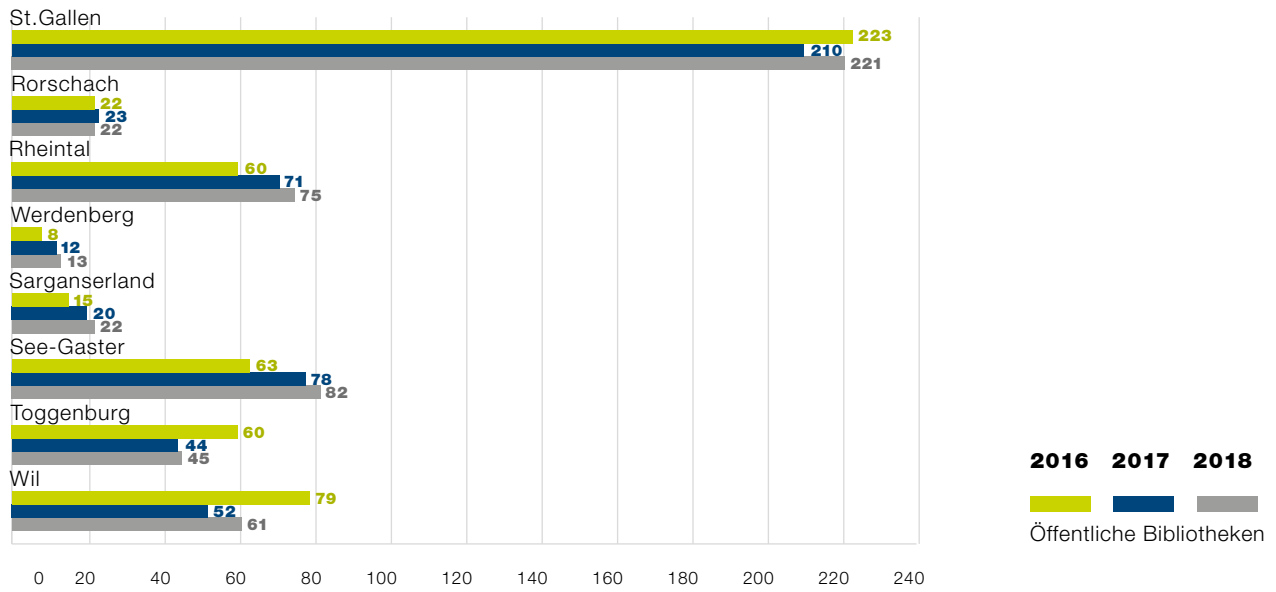
der öffentlichen Bibliotheken der Wahlkreise und der Spezialbibliotheken mit Kantonsbibliothek



7. Veranstaltungen (inkl. Ausstellungen)



8. Führungen und Schulungen



Amt für Kultur
Kanton St.Gallen

St.Leonhard-Strasse 40

9001 St.Gallen

www.kultur.sg.ch
